INHALT

Vorwort 9

I. Einleitung 11

1. Vorspann: Seiffener Spielzeugproduktion 17
2. Grünhainichen und Umgebung im Überblick 23
3. Landhandwerk und -handel der Frühen Neuzeit und die Verhältnisse in Sachsen im Überblick 32
4. Abgrenzung der Untersuchung und Quellenlage 42

II. Erste Nachweise von Holzwarenproduktion und -handel bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges (1550–1650) . . . 9

III. Berufe und deren Vertreter 1650–1850 – eine Bestandsaufnahme 61

1. Handelsleute und Händler 65
2. Landfuhrleute 69
3. Schachtelmacher 71
4. Kästelmacher 77
5. Dreher/Pfeifendreher 78
6. Geigenmacher 80
7. Trommelmacher 85
8. Korbmacher 86
9. Maler 87
10. Sonstiges Holzhandwerk 89
11. Zusammenfassung 90

IV. Konzessionsstreitigkeiten um Farbreibe-, Schneide- und Geigenspänmühlen 95

1. Farbreibe- und Ölmühle des Johann Christoph Oehme in Grünhainichen 100
2. Schneide-, Spän- und Drechselmühle des Johann Georg Schmidt in Grünhainichen 102
3. Geigenspän- und Drechselmühle des Johann Traugott Mosch in Borstendorf 104
4. Zusammenfassung 107

V. Das Landfuhrwesen – von Grünhainichen in die Welt 109

1. Zeugnisse aus dem Fuhrmannsleben 111
2. Öffnung des Truschbach-Weges 117
3. Geleit in Freiberg 123
4. Flößerei auf der Zschopau 124
5. Zusammenfassung 130

VI. Konflikte zwischen Landhandel und Handwerkszunft 133

1. Freiberg: Die Drechslerinnung und der Böttcher Hans Rümmler gegen die Grünhainichener und Borstendorfer Kannenmänner, 1680–1685 134
2. Zschopau/Oederan/Schellenberg: Die Böttcher- und Tischlerinnung gegen die Gemeinden Waldkirchen und Börnichen, 1694–1695 .. 138
3. Leipzig: Die Böttcher- und Tischlerinnung gegen die Grünhainichener Schachtelleute, 1711–1765 141
4. Dresden: Die Drechslerinnung gegen die Grünhainichener Schachtelleute, 1719–1842 152
5. Hohenstein: Die Tischlerinnung gegen die Grünhainichener und Börnichener Schachtelleute, 1782–1783 159
6. Zusammenfassung 161

VII. Baratthandel der Grünhainichener Verleger 165

1. Konzessionierung der Grünhainichener Händler 1749 166
2. Konzessionierung zehn Grünhainichener Handelsleute 1769 167
3. Konzessionierung von Joh. Traugott Wagner, Borstendorf 1770 .. 173
4. Kreditvergabe an Johann Christian Oehme, Grünhainichen 1785 175
5. Konzessionierung von Georg Carl Oehme, Waldkirchen 1788 ... 179
6. Weitere Konzessionsgesuche bis 1830 182
7. Verbot des Barattohandels bzw. Warenauslohnens 1849 186
   - 7.1 Erster Anlauf 1818–1821 und Verordnung vom 19. Februar 1821 189
   - 7.2 Tatsächliches Bedürfnis und Aufhebung des Reskripts 1849 199
8. Der Fall „C. H. Oehme“ in Waldkirchen 1848–1852 203
   - 8.1 Die Ausgangslage – drei Aussagen 203
   - 8.2 Ein sonderbares Gesuch 206
   - 8.3 Seiffener Verleger als Denunzianten? 211
   - 8.4 Einzelfälle im Seiffener Winkel 217
   - 8.5 Ein mildes Urteil 230
9. Zusammenfassung 234

VIII. Nachlassakten von Händlern und Verlegern 237

1. Hans Richter, Grünhainichen 1747 246
2. Johann Gottfried Uhlmann, Grünhainichen 1763 250
3. Gottfried Wagner, Borstendorf 1758/68 252
4. Benjamin Ehrenfried Wagner, Grünhainichen 1786 255
5. Johann Traugott Friedrich Wagner, Borstendorf 1804/12 261
6. Carl Gottlob Enger, Grünhainichen 1813 264
7. Georg Carl Oehme, Waldkirchen 1814 266
8. Johann Gottlob Uhlmann, Grünhainichen 1817 280
9. David Heinrich Wagner, Grünhainichen 1818 285
10. Abraham Christian Gottlob Oehme, Grünhainichen 1820 294
11. Christoph Traugott Hunger, Borstendorf 1827 306
12. Johann David Rümmler, Grünhainichen 1829 309
13. Johann Gottlob Schmidt, Grünhainichen 1833 312
14. Johann Michael Friedrich Wagner, Börnichen 1841 315
15. Carl Friedrich Wagner, Grünhainichen 1846 316
16. Johann David Wagner, Grünhainichen 1849 319
17. Weitere Nachlassakten nach 1850 324
18. Zusammenfassung 335

IX. Krise des Holz- und Spielzeuggewerbes um 1850? 341

1. Preisverfall im Spielzeuggewerbe 342
2. Holz als Rohstoff und Mangelware 346
3. Schleuderware als Folge der Gewerbefreiheit? 351
4. Einfluss des böhmischen Spielzeuggewerbes 355
5. Zusammenfassung 359

X. Professionalisierung der Spielwarenproduktion durch staatliche Maßnahmen 361

1. Die Erzgebirgsmentalität als Hemmschuh des Fortschritts? 362
2. Akteure der Professionalisierung der Spielzeugproduktion 365
3. Einführung von Zeichenunterricht in Seiffen und Grünhainichen 1833 369

XI. Der Schachtelschwärmer-Skandal 1844/45 375

XII. Resümee 381

XIII. Anhang 389

Anhang A – Namenslisten zum Holzwarengewerbe in der Parochie Waldkirchen 389

Anhang B – Warenlisten von Nachlassspezifikationen 419
1. Nachlassregister über die Warenbestände der Niederlagen Gottfried Wagners 1758 419
2. Nachlassregister über die Warenbestände der Niederlagen Georg Carl Oehmes 1810 und 1814 423
3. Nachlassregister über die Warenbestände der Niederlagen Johann Gottlob Uhlmanns 1816/17 440
4. Nachlassregister über die Warenbestände der Niederlagen David Heinrich Wagners 1819 452
5. Nachlassregister über die Warenbestände der Niederlagen Abraham Christian Gottlob Oehmes 1820 462
6. Nachlassregister über die Warenbestände der Niederlage Christoph Traugott Hungers in Frankfurt/Oder 1827 480
7. Nachlassregister über die Warenbestände der Niederlage Johann Gottlob Schmidts in Pirna 1833 485

Anhang C – Karten zu Handelsbeziehungen der Verlagshäuser 489

Abbildungsverzeichnis 497
Abkürzungsverzeichnis 501
Quellen- und Literaturverzeichnis 502
1. Ungedruckte Quellen 502
2. Gedruckte Quellen 506
3. Literaturverzeichnis 507
Personenregister 517
Ortsregister 528